

---

Subject: Shock loss-Verlustraten

Posted by [hackethal](#) on Sat, 21 Feb 2009 13:40:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo !

Ich hatte nach meiner letzten OP im Oktober den üblichen shock loss im Empfängerbereich. Was mich momentan beschäftigt ist die Verlustrate, die man dabei in Kauf nehmen muß. Natürlich ist mir bewußt, daß dieses, zum größten Teil, vom operierenden Arzt abhängt. Allerdings hatte ich den shock loss sowohl bei guten, als auch bei schlechten Ärzten gehabt. (die letzten zwei bei Armani und Cole). Ich werde halt das Gefühl nicht los, daß viele meiner Haare sich für immer verabschiedet haben.

Hat sich einer von euch etwas intensiver mit der Problematik auseinandergesetzt.?

Oder hat vielleicht jemand Literaturhinweise, wo ich mich in das Thema einlesen könnte?

Persönliche Erfahrungen ebenfalls willkommen.

P.S.

Summa summarum hatte ich 7 HT`s.

---

---

Subject: Re: Shock loss-Verlustraten

Posted by [pili](#) on Sat, 21 Feb 2009 14:29:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi hackethal,

Studien kenne ich keine zu dem Thema. Abgesehen von dem Arzt(Technik) hängt es auch viel mit deinen Persönlichen Voraussetzungen zusammen. Manche haben so gut wie gar keinen shockloss und andere haben ihn extrem, aber alles wächst wieder nach und wieder andere, aber wenn du mich fragst eher seltener, haben das Pech, dass nur ein Teil der geschockten Haare wieder nachwachsen. Dann spielt auch noch eine Rolle, ob du Fin oder Minox nimmst, welche ja das shockloss verringern sollen. Dabei musst du auch unterscheiden, ob es transplantierte Haare (shockloss und Anwuchsrate) oder Haare aus dem Donor oder auch direkt native Haare in der Nähe deiner Transplantate sind, denn von DHT vorgeschädigte Haare direkt neben den Transplantaten sind natürlich am ehesten davon betroffen.

Moses hat sich mal tiefer mit dem Thema beschäftigt, seine These ging aber eher in die Richtung, dass eine HT so eine Art Beschleuniger für das vorprogrammierte HA-Muster sei, was aber noch zu beweisen wäre, denn ich habe die Erfahrung nicht gemacht. Aber ich würde es auch in manchen Fällen nicht ausschließen, dass es vorkommen könnte.

Im Prinzip denke ich einige vorgeschädigte, bereits zu schwache Haare verabschieden sich in der Regel. Noch dicke "gesunde" Terminalhaare wachsen eig immer wieder nach. Was du schilderst könnte auch einfach auf deinen normal fortschreitenden HA zurückzuführen sein. Eine wirkliche Veränderung kannst du nur über regelmäßig gemachte Vergleichfotos sehen.

Mich würde jetzt auch mal sehr interessieren wie man nach 7 HTs so aussieht? Da waren ja

sicherlich auch weniger gute Erfahrungen dabei? Welche Fläche wurde bei dir bepflanzt? Bilder wären nett...

Gruß

---

---

Subject: Re: Shock loss-Verlusten  
Posted by [hackethal](#) on Sat, 21 Feb 2009 16:05:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also Bilder habe ich zur Genüge reingestellt. Die letzten Anfang November 2008. (nach der OP bei Cole). Die anderen im September 2007.

Bei Schockloss meinte ich nur die benachbarten Haare im Empfängerbereich. Um einen fortschreitenden HA kann es sich nicht handeln, weil ich zum einen seit 10 Jahren Propecia einnehme, zum anderen findet dieser HA immer zwischen der 2 und 6 Woche nach HT, und zwar sichtbar bei älteren Haaren.

Die Frage ist allerdings wieviel Zeit bräuchten die geschockten Haarwurzeln, um wieder zu wachsen. Ich bin jetzt nämlich 4 Monate nach der OP, und es passiert nicht viel. Im Gegensatz zu Transplantierten, die so langsam anfangen zu wachsen.

Die nächsten Fotos werde ich 6 Monate nach der OP reinstellen, also um den 16 April. Im Augenblick hätte es keinen Sinn gehabt.

---

---

Subject: Re: Shock loss-Verlusten  
Posted by [pili](#) on Sat, 21 Feb 2009 16:15:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

10 Jahre Fin sind keine Garantie dafür, dass dein HA nicht irgendwann weiter geht, vor allem nach so langer Zeit. Wenn die Haare jetzt immernoch nicht nachwachsen, aber deine Transplantate schon kommen sie wahrscheinlich auch nicht wieder. Dann musst du wohl versuchen deine Kahlen Stellen mit den Transplantaten zu verbergen.

---

---

Subject: Re: Shock loss-Verlusten  
Posted by [hackethal](#) on Sat, 21 Feb 2009 16:21:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das wäre bedauerlich, es erklärt aber warum ich mit der Dichte immer noch unzufrieden bin. Wenn mir 500 Haare durch Shockloss ausfallen, und durch 1000 Transplantate rekompensiert werden, ist der Fortschritt bescheiden.

---

---

Subject: Re: Shock loss-Verlusten  
Posted by [pili](#) on Sat, 21 Feb 2009 18:01:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

## Ja aber besser als reine Verluste

---